# Haus zum weißen Lämmlein

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/321315059108/

**ID:** 321315059108 **Datum:** 09.07.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

## Objektdaten

| | |
|---|---|
| **Straße:** | Konradigasse |
| **Hausnummer:** | 15 |
| **Postleitzahl:** | 78462 |
| **Stadt-Teilort:** | Konstanz |
| **Regierungsbezirk:** | Freiburg |
| **Kreis:** | Konstanz (Landkreis) |
| **Gemeinde:** | Konstanz |
| **Wohnplatz:** | Konstanz |
| **Wohnplatzschlüssel:** | 8335043012 |
| **Flurstücknummer:** | 72 |
| **Historischer Straßenname:** | *keiner* |
| **Historische Gebäudenummer:** | *keine* |

**Lage des Wohnplatzes**

## Fotos

**Bildbeschreibung:**
Nordostansicht

**Abbildungsnachweis:**
Schonenberg

## Objektbeziehungen

*keine*

## Umbauzuordnung

- *keine*

## Bauphasen

**Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Ein Gebäude an dieser Stelle ist archivalisch erstmals 1321 (a) erwähnt. Als ältester Bauteil wird die Westwand vermutet, die sich heute hinter moderner Verkleidung befindet. Aufgrund der nicht möglichen Einsehbarkeit lassen sich keine Aussagen zur Wandstärke und Mauerstruktur treffen.
Um 1355 erfolgte die Einwölbung der Kelleranlage, die vermutlich mit der Gassenbebauung und nach vergleichbaren Befunden um 1355 angesetzt wird. In Anlehnung an den Verlauf der Nordwand und der Grundrissstruktur ist eine ältere, baulich und zeitlich zu differenzierende Kelleranlage nicht auszuschließen.

**1. Bauphase:**
(1321)

erstmals belegt (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**

- *keine*

**Lagedetail:**

- Siedlung
  - Stadt

**2. Bauphase:**
(1355)

Einwölbung Keller um 1355

**Betroffene Gebäudeteile:**

- *keine*

**3. Bauphase:**
(1500 - 1599)

Ausstattung aus dem 16. Jh. (s)

**Betroffene Gebäudeteile:**

- Ausstattung

## Besitzer:in

- *keine Angaben*

## Zugeordnete Dokumentationen

- Publikationen/hist. Quellen
- Bauaufnahme
- Befunddokumentation Kellerabwicklung

## Beschreibung

**Umgebung, Lage:**

Im Nordwesten der Altstadt im Bereich der Niederburg entlang der westlichen Stadtmauer gelegen. Die zugehörigen Gärten/Höfe lagen westlich außerhalb der ehemaligen Stadtmauer zur Schreibergasse hin.

**Lagedetail:**

- Siedlung
  - Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Wohnbauten

| | |
|---|---|
| | • Wohn- und Geschäftshaus |
| **Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** | Viergeschossiges, drei Achsen breites Wohnhaus, traufständig mit Satteldach. |
| **Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** | Dreiteiliger mittelalterlicher Grundrisstypus (Denkmalliste). |
| **Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** | *keine Angaben* |
| **Bestand/Ausstattung:** | Im straßenseitigen Raum im 1. OG eine Konstanzer Bühne und eine Bohlenwand an der Nordseite mit monochromer figürlicher Bemalung des 16. Jahrhunderts (s); Stuckdecken. |

## Konstruktionen

| | |
|---|---|
| **Konstruktionsdetail:** | • Dachform<br>  • Satteldach<br>• Verwendete Materialien<br>  • Holz<br>  • Stein<br>• Decken<br>  • Einschubdecke<br>• Detail (Ausstattung)<br>  • bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung<br>  • Wand-, Deckenfassung, Gefachmalerei |
| **Konstruktion/Material:** | Fachwerk<br>Der Keller des Hauses reicht bis zur Stadtmauer; das in Fachwerk errichtete Aufgehende ist darüber hinausgebaut.<br>Der nur zum geringsten Teil einsehbare Dachstuhl dürfte aus dem Mittelalter stammen. (Denkmalliste) |